

# Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge – Ein Überblick

## GIGF Produktneuheiten

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge (GIGF) verkündet die Herausgabe ihres aktualisierten Leitfadens (verfügbar auf [Englisch](#) und [Französisch](#)), eines neuen Monitoring- und Evaluations-Toolkits (verfügbar auf [Englisch](#) und [Französisch](#)), einer aktualisierten Broschüre (verfügbar auf [Englisch](#) und [Französisch](#)) und einer aktualisierten Website auf [Englisch](#) und [Französisch](#)!

Weitere Details über unsere neuen Produkte finden Sie in unserer [Pressemitteilung](#).



Welcome.US macht im Rahmen der Clinton Global Initiative die Zusage, weitere 50.000 Amerikaner mit dem Sponsoring von Flüchtlingen in den nächsten drei Jahren zu beauftragen

Am 22. September 2022 gab Nazanin Ash, CEO von Welcome.US, bekannt, dass die Organisation in den nächsten drei Jahren 50.000 Amerikaner beim Sponsoring von Flüchtlingen unterstützen werde. Welcome.US wird ihre Kampagne „Be a Welcomer“ weiter ausbauen, indem sie mehr Amerikaner ermutigt, Flüchtlinge zu sponsern und weiter das Bewusstsein dafür fördert. Mit der finanziellen Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen und Glaubensgruppen wird

Welcome.US ihre Kampagne „Be a Welcomer“ weiter ausbauen können, wodurch mehr Amerikaner Flüchtlinge sponsern können.

In seiner Bekanntmachung bekräftigte Ash: „Wenn sich unsere gesamte Gesellschaft in diese Arbeit einbringt — Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Glaubensgruppen, Veteranen und Diaspora-Gruppen, Colleges, Freunde und Nachbarn — dann können wir wirklich das Land werden, das Menschen mit offenen Armen empfängt und das wir schon lange sein wollen.“

Welcome.US wird die neue Technologieplattform Welcome Connect benutzen, um potenzielle Sponsoren und Leistungsempfänger zusammenzubringen und um Training, Ressourcen und Erfahrungsberichte bereitzustellen. Welcome.US kann bis zu 100.000 Flüchtlinge in den Vereinigten Staaten unterstützen.

Beschäftigen Sie sich als politische Entscheidungsträgerin bzw. politischer Entscheidungsträger oder als Vertreterin bzw. Vertreter der Zivilgesellschaft mit dem Entwurf eines Gemeinschafts-Sponsoring-Programms für Flüchtlinge?

Laden Sie das Arbeitsbuch zur Politikgestaltung der GIGF herunter.

Australischer Minister verzeichnet die Ankunft der ersten Flüchtlinge im Rahmen des Programms *Community Refugee Integration and Settlement Pilot*

Im August 2022 begrüßte Australien die ersten drei durch das Programm *Community Refugee Integration and Settlement Pilot* (CRISP) geförderten Flüchtlingsfamilien in Victoria und

New South Wales. Die syrischen Familien sind die ersten, die durch CRISP ankamen. Bis Ende Juni 2025 sollen bis zu 1.500 weitere Flüchtlinge durch CRISP neu angesiedelt werden. CRISP ist ein Pilotprogramm für das Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge in Australien.

Der Minister für Einwanderung, Staatsbürgerschaft und Multikulturelle Angelegenheiten, Andrew Giles, sagte Folgendes über das neu eingeführte Programm: „Gruppen in der Gemeinde haben großes Interesse gezeigt, Bedürftigen direkt zu helfen, und dieses Pilotprogramm bietet eine großartige Möglichkeit, dass diese Gemeinden Flüchtlinge in Australien willkommen heißen und deren Umsiedlungsprozess direkt unterstützen können.“

Folgen Sie der Globalen Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge auf Twitter!

Folgen Sie @theGRSI auf Twitter für mehr Neuigkeiten zum Thema #communitysponsorship

### Eine Frau aus Palmerston North begrüßt neue Flüchtlinge

Das neuseeländische Ministerium für Unternehmen, Innovation und Beschäftigung verlängerte vor Kurzem das Gemeinschafts-Sponsoring des Pilotprogramms für Flüchtlinge, das es zusammen mit HOST International Aotearoa leitet. Durch das kürzlich verlängerte Programm, das von 21 Gruppen und Unternehmen gesponsert wird, werden in den nächsten drei Jahren 150 Flüchtlinge in Neuseeland angesiedelt. Sponsoring-Gruppen können Flüchtlinge für die Neuansiedlung nominieren oder sie können durch den Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) mit einer Flüchtlingsfamilie in Kontakt gebracht werden.

Lorna Johnson, eine Stadträtin von Palmerston North, freut sich darauf, am neuseeländischen Sponsoring-Programm für Flüchtlinge teilnehmen zu können. Als Johnson erfuhr, dass

das Programm verlängert wurde, dachte sie, dass Palmerston North ein guter Ort für eine Gruppe für das Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge wäre. Mit einem einfachen Post auf Facebook brachte sie das Gespräch in Gang. Johnson sagte: „Ich habe einfach auf meiner persönlichen Facebook-Seite geschrieben, dass ich das wirklich gern tun würde und habe gefragt, ob irgendjemand mitmachen will.“ Die Palmerston North-Gruppe freut sich darauf, eine Familie in ihrer Gemeinde willkommen zu heißen und bereit in der Zwischenzeit Unterstützung im Bereich Finanzen, Soziales und Gesundheit für die Neuankömmlinge vor.

Birgit Grafarend-Watungwa, nationale Programmleiterin von HOST, sagt, dass das Programm in Neuseeland beliebt sei und von Kommunen und kleineren Regionen aus dem ganzen Land sowie von verschiedenen Gruppen, darunter Unternehmen, von Flüchtlingen geführte Gruppen und Glaubensgruppen, unterstützt werde.

Haben Sie ein Feedback zu unserem Newsletter?

Bitte nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

### Ein Pianist aus Vancouver hilft, Spenden für eine Flüchtlingsfamilie aus Eritrea zu sammeln



© Pique News Magazine

Die Whistler Community Church hat im August ein Benefizkonzert zur Unterstützung einer Flüchtlingsfamilie aus Eritrea ausgerichtet. Die Sponsorship-Gruppe der Kirche sagte, dass sie

sich auf die Ankunft der Familie vorbereite. Die Eintrittskarten wurden für einen vorgeschlagenen Spendenbetrag von 20 Dollar verkauft, und die Spenden werden dem Eritrean Refugee Fund zugutekommen.

Das Benefizkonzert präsentierte Clinton Giovanni Denoni, einen klassischen Pianisten aus Vancouver, der am Cleveland Institute of Music studierte und jetzt in ganz British Columbia Konzerte gibt. Denoni setzt sich dafür ein, klassische Klaviermusik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Bei seinem Auftritt in der Whistler Community Church wurde ein in Tofino aufgenommenes Video gezeigt.

### Was ist die GIGF?

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge ist eine Partnerschaft von sechs Organisationen: der Regierung Kanadas, des UNHCR, der Open Society Foundations, der Giustra Foundation, der Shapiro Foundation und der Universität Ottawa. Ihr Ziel ist es, anderen Ländern zu helfen, ihre eigenen Gemeinschafts-Sponsoring-Programme für Flüchtlinge aufzulegen, die lokale Gemeinschaften stärken und den Diskurs über Flüchtlinge verbessern.

[NEWSLETTER ABONNIEREN](#) / [GIGF ONLINE](#) / [KONTAKT](#)